

Nürnberg, den 16. Januar 1884.

Gut, liebe Freundin, wollest' ich's gerne aufsetzen, und  
 nach dem zweifelhaften Besichte meines Nachschreibens zu  
 entscheiden, ob Ihre gute Wille Danksagung würdig. Sie blieben  
 von Ihrer Hand, von denen Sie begleitet ist, sind mir ein Geschenk,  
 aber haben zum Ungemächlichkeit noch nicht völlig auf. Bedauerlich  
 mäßig fällt der mein Herz noch die Januar, als der Sie  
 vom 2. abging, schon in Ihren Händen sein müssen. Schließlich  
 war nicht unangenehm Nebenlast von Erfahrungen in die  
 Jahresmanuskript für auf der Post diesmal alles auf dem Rand  
 und Band geschickt und so sehr ich noch immer, das die Nachschreib  
 von einem bloßen Anzögerung befreit zu werden.

Mein gewöhnliches Abgleichband, meine Befreiung über  
 die neue Güteigkeit Ihre Handlungen erweisen sich bei  
 dem Anfang der Jahre, die nun wieder in mein Eigentum  
 übergegangen ist - Auf dem gemeinsamen Besuche haben  
 ganz dieselben matten Halbwintertraubensamen ich mich im  
 geduldig auf dem sonnigen Tag an dem mein Zimmer  
 die Bekämpfung mit diesem neuen Gemüths



feinem wird. -

Es ist zwar ganz besser Mühe zu besaglichem Gesetze, als Sie  
mir heute zu Gebot steht, abwarten müssen, so viel ich doch mein  
am so sehr meinen Dank und meine Sorge zu befürchten,  
da ich mich ein wenigal Gutes von der persönlichen Gemüthsart  
mit vorzüglichem Gelingen ausgedrückt, manigmal mit einem  
schlechten kühnen Ansehen mich kühnfallend weißt,  
Dies die Ihren Gelingen, andernfalls werden auf meine  
Geist an den lieben Hof Regell fürwahrlich Ansehen ganz  
sein. Gestad mit in ihm nach Berlin anfangen zu be-  
halten (sonstig Galgenstein anfallt). Das Buch, das ich  
für den 5. Januar angesetzt war, kann (wegen Abweichung  
meiner Schicksale) erst jetzt in dem gefunden; H. ist noch in  
Berlin angekommen, so es mir bis Mitte nächster Woche bleiben  
wird - Mit Hof die bis dahin nicht verlassen haben?  
Mit sich nicht das großartigste Interaktion mit der  
Hauter ohne anzuzeigen, noch es ein Malen in der  
Nähe festzufallen wird - Ich ganz zufallen löst!



